

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 15.10.2018

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertretung am 29.10.2018
gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Preiserhöhungen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes Friedensstraße 4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Kontext der Neueröffnung des Hortgebäudes in der Friedensstraße erreichen meine Fraktion immer wieder Anfragen betroffener Eltern. So erfreulich der Umstand der Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Hortes an sich ist, so verärgert zeigen sich Teile der Elternschaft über die damit einhergehenden Preissteigerungen. Moniert wird die ca. 30%-ige Preiserhöhung zum 01.10.2018, die bei einem Ganztagsplatz eine Preissteigerung von 92,50 Euro auf 122,30 Euro bedeutet. Vor allem Eltern, deren Kinder auch künftig nicht im neuen Gebäude untergebracht sind, halten den Umfang der Preiserhöhung für unangemessen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1) Wie rechtfertigt die Kita gGmbH die Preiserhöhung gegenüber den Eltern, die mit Ausnahme der Ferienzeiten (dann soll die Betreuung künftig grundsätzlich im neuen Gebäude erfolgen) nicht von den hervorragenden, neuen Rahmenbedingungen mit Kinderrestaurant, Kreativräumen, Bibliothek, Forscherräumen oder Medienkabinett profitieren?
- 2) Inwieweit wurde seitens der Kita gGmbH ein Gebührenmodell in Erwägung gezogen, dass den Umstand, dass es künftig sowohl an der Friedens- als auch an der Reuterschule eine Betreuung am alten und am neuen Standort geben wird, auch durch unterschiedliche Kosten würdigt?
- 3) Falls ein solches Modell nicht in Erwägung gezogen wurde, warum nicht?

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerd Böttger
Stellv. Fraktionsvorsitzender DIE LINKE



Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE
Herrn Gerd Böttger

- im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 5.047, Aufzug C
Telefon: 0385 545-1160
Fax: 0385 545-1159
E-Mail: Matthias.Dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum

Ansprechpartner/in

2018-10-22 Herr Dankert

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 15.10.2018
Preiserhöhungen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes Friedensstraße 4**

Sehr geehrter Herr Böttger,

Ihre Anfrage vom 15. Oktober 2018 möchte ich nach Rücksprache mit der Geschäftsführung der Kita gGmbH wie folgt beantworten:

Frage 1

Wie rechtfertigt die Kita gGmbH die Preiserhöhung gegenüber den Eltern, die mit Ausnahme der Ferienzeiten (dann soll die Betreuung künftig grundsätzlich im neuen Gebäude erfolgen) nicht von den hervorragenden, neuen Rahmenbedingungen mit Kinderrestaurant, Kreativräumen, Bibliothek, Forscherräumen oder Medienkabinett profitieren?

Antwort zu 1):

Die Betreuung der Kinder im *City-Hort* und im Hort *Paulstädter Fritzen* ist bis zur Fertigstellung des Hortes *Schwerin-Mitte* aus Kapazitätsgründen in weiten Teilen über eine Doppelnutzung der Klassenräume erfolgt. Wichtige Aufwendungen (zum Beispiel Mieten, Reinigungs- und Versorgungsleistungen) sind in der Vergangenheit je Platz somit geringer ausgefallen. Da diese Aufwendungen Eingang in die Platzkostenkalkulation und damit auch in die Elternentgelte finden, lagen die Elternentgelte bisher unter dem Preisniveau anderer Horte. In den Entgeltverhandlungen mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe wurden mit dem Hinzukommen des Hortes *Schwerin-Mitte* lediglich die geänderten Mieten, Versorgungs- sowie Reinigungskosten verhandelt. Die Elternentgelte der betroffenen Einrichtungen bewegen sich auch nach der Anpassung unterhalb des Mittelwertes der übrigen Horte und werden dem gesamten Preisgefüge somit eher gerecht. Dies veranschaulicht auch die nachstehende Tabelle:

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin

E-Mail:
rechnungseingang@schwerin.de

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 18:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des BürgerBüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
Commerzbank

BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

Einrichtung	Elternentgelt (€)	neu (€)
City-Hort*	94,60	122,25
Paulstädter Fritzen*	92,90	122,25
Future Kids	115,80	
Gänseblümchen	134,00	
Frei-Zeit-Hort	138,95	
Heine Kids	138,95	

*) in den Leistungsverhandlungen lagen beide Einrichtungen nur mit 20 Cent auseinander, so dass sich mit dem Fachdienst Schule und Sport auf einen einheitlichen Preis geeinigt wurde

Durch den Abbau der Doppelnutzung ist zum Wohle der Kinder aus pädagogisch-qualitativer Sicht eine Verbesserung der Betreuung erreicht worden. Ein kontinuierlicher Abbau von Doppelnutzungen ist auch nach der Bildungskonzeption des Landes Mecklenburg-Vorpommerns für 0- bis 10-jährige Kinder gewünscht.

Frage 2:

Inwieweit wurde seitens der Kita gGmbH ein Gebührenmodell in Erwägung gezogen, dass den Umstand, dass es künftig sowohl an der Friedens- als auch an der Reuterschule eine Betreuung am alten und am neuen Standort geben wird, auch durch unterschiedliche Kosten würdigt?

Frage 3:

Falls ein solches Modell nicht in Erwägung gezogen wurde, warum nicht?

zusammenhängende Antwort zu 2) und 3):

Wie unter 1) dargelegt, liegt die wesentliche Ursache der Entgelterhöhung in dem Wegfall der Doppelnutzung und dem damit einhergehenden Raumflächengewinn je Kind. In der Organisations- und Buchhaltungsstruktur der Kita gGmbH bildet jede Einrichtung eine Kostenstelle bzw. einen Mandanten. Der neue Standort in der Friedensstraße ist aufgrund von Nutzungsüberschneidungen als ein erweiterter Standort des Hortes *Paulstädter Fritzen* bzw. des *City-Hortes* eingebunden worden.

Die pädagogische Angebotsfläche sollte generell entwicklungsfördernd, altersgerecht, mit Anreizen gestaltet und die kindliche Neugierde aktiviert werden. Die Geschäftsführung der Kita gGmbH hat angekündigt, dass mit dem Wegfall der Doppelnutzung auch in den Einrichtungen *City-Hort* und *Paulstädter Fritzen* die Erneuerung bzw. Erweiterung der Ausstattung vorgesehen ist.

Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Verbesserung der pädagogischen Standards und befürwortet die angekündigte Erneuerung der Ausstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier